

Rechnungen geben Vollgas bei Orlen

Norddeutscher Tankstellen-Betreiber bewältigt steigendes Rechnungsaufkommen dank nextevolution mit konstanter Personaldecke

Eingangrechnungen schnell digitalisieren und transparent weiterverarbeiten – dafür sorgt bei der ORLEN Deutschland AG seit Mai 2007 die Kombination eines Rechnungsgenehmigungsworkflows in SAP der nextevolution AG und der Erfassungs-Software FrontCollect Invoice von formcraft.

Von Benzin und Diesel versteht man etwas in der Zentrale der ORLEN Deutschland AG im norddeutschen Elmshorn – schon zu Zeiten, als die heutige ORLEN noch BP- bzw. zuvor Aral-Tochter und ganz früher die „Eggert Mineralöl AG“ war. Als 100prozentige Tochter des polnischen Mineralölkonzerns PKN ORLEN S.A. betreibt die ORLEN Deutschland AG seit 2003 zusätzlich zu den bisherigen 170 Tankstellen aus EM-Zeiten weitere 330 Stationen aus der BP-Masse. Das Unternehmen in der Kleinstadt nordwestlich von Hamburg ist damit innerhalb kürzester Zeit immens gewachsen.

Das Wachstum auffangen

Bei nahezu konstanter Mitarbeiter-Zahl von rund 100 Beschäftigten erwirtschaften die Elmshorner heute jährlich einen Umsatz etwa 2,2 Mrd. €. Es muss also effizient gearbeitet werden. Deshalb entschied sich die Firmenleitung Mitte 2006, von der bisher papierbasierten auf die elektronische Rechnungseingangs-Verarbeitung umzusteigen. Rund 25.000 Rechnungen erhält das Unternehmen durchschnittlich pro Jahr mit etwa 125.000 Seiten. Dazu zählen regelmäßig wiederkehrende große Forderungen für Kraftstofflieferungen ebenso wie der einmalig für ORLEN tätige kleine Malerbetrieb. Dieser durch das



gewachsene Tankstellennetz entstandene Mehraufwand ließ sich mit der vorhandenen Personaldecke kaum mehr bewältigen. Der Anstoß zur Implementierung einer entsprechenden Lösung kam aus der IT-Abteilung und wurde von den Fachabteilungen sofort begeistert aufgenommen. Es galt, die Steigerung des Rechnungsaufkommens ohne personellen Mehraufwand zu bewältigen.

Überzeugendes Gesamtkonzept

„Wir brauchten eine kombinierte Erfassungs- und Workflowlösung, eines ohne das andere ging nicht“, erklärt Lars Ebert, IT-Leiter in Elmshorn. Er und sein Team erstellten eine Übersicht, in der sie alle gewünschten Eigenschaften des auszuwählenden Anbieters aufführten: Flexibilität und Integrierbarkeit der Lösung in das vorhandene SAP- und Archivsystem, Ausbaufähigkeit etwa in Richtung Auslandsrechnungen, Bedienerfreundlichkeit, Vertrauenswürdigkeit und Zukunftsfähigkeit des Anbieters usw. „Das Gesamtpaket musste stimmen“, so Lars Ebert. Auch auf einen prompten Service bei Notfällen legte man bei ORLEN wert. Hier garantiert nextevolution eine Reaktionszeit von vier Stunden und eine Entstörzeit von einem Tag: Ausreichend für die Anforderungen des Kunden. Sehr wichtig war es dem Team letztlich, zu sehen, wie die Lösung in der Praxis funktioniert. Diese Vorort-Termine waren es, die schließlich zur Entscheidung führten. „Wir haben uns unter anderem bei einem großen Finanzdienstleister die von nextevolution aufgesetzte Lösung mit FrontCollect Invoice und anschließendem Genehmigungsworkflow in SAP angesehen und waren von der Umsetzung überzeugt“, erklärt Lars Ebert. nextevolution wurde so als Anbieter mit dem überzeugendsten Gesamtkonzept gewählt und erhielt im Dezember 2006



UNTERNEHMEN

Die ORLEN Deutschland AG ist ein Tochterunternehmen des polnischen Mineralölkonzerns PKN ORLEN SA. Das in Warschau und London börsennotierte Unternehmen umfasst rund 200 Gesellschaften, die alle Geschäftsfelder der modernen Mineralölherstellung abdecken. Der zweiköpfige Vorstand der ORLEN Deutschland AG besteht aus dem Vorsitzenden Dr. Josef Niedworok, verantwortlich für Finanzen, und Oliver Michels, zuständig für die Bereiche Netzentwicklung und Technik. Im Rahmen einer Ein-Marken-Strategie setzt ORLEN Deutschland auf die Marke STAR, die im unterpreisigen Segment angesiedelt ist. Geplant ist der Ausbau des STAR Tankstellennetzes um weitere 250 Standorte und damit das Erreichen eines Marktanteils von zehn Prozent in Norddeutschland.

ZAHLEN & FAKTEN

Gründungsjahr: 2003

Mitarbeiter: 100

Anzahl Tankstellen: 520

Geschäftssitz: Elmshorn

Volumen der Eingangrechnungen jährlich: 125.000 Seiten

Anteil erfasster Rechnungen nach drei Monaten: 60 %

Implementierungsdauer: 3 Wochen

den Auftrag; im Januar 2007 startete das Projekt mit einer dreiwöchigen Implementierungsdauer und ging im Mai 2007 in den Live-Betrieb über.

Die Eingangspost wird nun allmorgendlich in der Poststelle von ORLEN in Elmshorn geöffnet, von wo aus alle Rechnungen anschließend umgehend in die Finanzbuchhaltung im zweiten Stock der gläsernen Firmenzentrale gelangen. Dort bedient eine der fünf Mitarbeiterinnen von Niko Bracker, Leiter Rechnungswesen bei ORLEN, den Scanner und digitalisiert die Rechnungen. Die Experten von nextevolution haben bei ORLEN verschiedene Scanprofile eingerichtet, in denen etwa zwischen ein- und mehrseitiger Rechnung unterschieden werden kann.

Archivsystem wurde integriert

Die Scan-Software des eingesetzten Archivsystems von OpenText wurde hierbei direkt in FrontCollect Invoice integriert. Aus den generierten Tif-Dateien liest die Software die benötigten Kopf- und Positionsdaten aus und überträgt sie an SAP. Die Kolleginnen können bereits beim Scannen die buchhalterisch relevanten Prüfungen vornehmen – ob alle erforderlichen Rechnungsdaten vorhanden sind und richtig übernommen oder

Zeichen falsch interpretiert wurden. Etwaige Korrekturen lassen sich dann direkt in der Nachbearbeitungsmaske des FrontCollect Invoice vornehmen.

Begonnen hat ORLEN mit der Verarbeitung von Eingangsrechnungen für die IT-Abteilung. Denn das IT-Team in Elmshorn betreut nicht nur die interne Informationstechnologie, sondern ist ebenso für sämtliche Kassen- und Zahlungsverkehrssysteme an den Tankstellen, d.h. für die Kartenterminals, zuständig. Hier fallen viele Technikereinsätze an, woraus sich die hohe Anzahl an Eingangsrechnungen ergibt. Der zweite große Bereich, der mit der neuen Lösung abgedeckt wurde, war die Tanktechnik: Zapfsäulen, Waschanlagen und deren Instandhaltung bzw. Neueinrichtung erfordern den Einsatz einer Vielzahl externer Dienstleister.

Stark vereinfachte Arbeitsabläufe

In der Finanzbuchhaltung haben sich die Arbeitsabläufe durch die neue Lösung vereinfacht. Wurde früher alles per Hand in SAP erfasst, benötigen die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung heute nur noch einen Bruchteil der Zeit für die Rechnungsbearbeitung. Sie haben dann einen vor erfassten Beleg, den man nach dem Genehmigungsdurchlauf nur noch buchen muss. Sie schaffen dadurch mehr und haben freie Kapazitäten für andere Aufgaben. Das Team aus der Finanzbuchhaltung hat sich schnell an die Arbeit mit der neuen Lösung gewöhnt und will deren Einsatz nicht mehr missen. „Für uns ist dies eine deutliche Hilfe und Erleichterung



Die automatische Verarbeitung der Eingangsrechnungen im SAP-Workflow bedeutet eine deutliche Hilfe und Erleichterung im täglichen Arbeitsablauf.

Niko Bracker,
Leiter Rechnungswesen



HERAUSFORDERUNG

Bei der ORLEN Deutschland AG galt es, den innerhalb kürzester Zeit aufgetretenen Anstieg an Eingangsrechnungen ohne personellen Mehraufwand zu bewältigen. Die Effizienz der Arbeitskraft sollte auf diese Weise erhöht werden, um auch künftig dem starken Konkurrenzdruck der Branche standhalten zu können.

LÖSUNG

Mit der Lösung von nextevolution/formcraft werden Eingangsrechnungen in Papierform gescannt, elektronisch ausgelesen und weitestgehend automatisch verarbeitet. Durch geeigneten Aufbau der SAP Workplaces hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, die Belege nach diversen Kriterien wie Buchungskreis, Rechnungsdatum, Belegart, Bestellnummer,

Kreditorenname oder Status zu sortieren oder zu filtern. Bestell- und Lieferdaten werden automatisch mit den SAP-Systemen abgeglichen und in den gewohnten SAP R/3 Masken vor erfasst. Das Suchen im Archiv, das Erstellen von Kopien, das Faxen, das händische Unterschreiben und Weiterreichen von Rechnungen gehören der Vergangenheit an.

im täglichen Arbeitsablauf, denn wir sparen dadurch viel Zeit“, so Niko Bracker.

Sind alle Daten korrekt in SAP übertragen, geht die Rechnung zur Freigabe in den von nextevolution auf die Bedürfnisse von ORLEN hin konfigurierten SAP-Genehmigungsworkflow. Dieser verteilt die Rechnungen auf die Eingangskörbe der Beschäftigten in der Finanzbuchhaltung. Durch geeigneten Aufbau der SAP Workplaces hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, die Belege nach diversen Kriterien wie Buchungskreis, Rechnungsdatum, Belegart, Bestellnummer, Kreditorenname oder Status zu sortieren oder zu filtern. Die Bestell- und Lieferdaten werden im SAP-Workflow automatisch mit den SAP-Systemen abgeglichen und in den gewohnten SAP R/3 Masken vor erfasst.

Regelbasierte Workflows

Der weitere Bearbeitungsprozess wird durch definierte, mit Regeln versehene Workflows gesteuert – von Rückfragen in Fachabteilungen, über Freigaben von Vorgesetzten bis zur finalen Buchung der Rechnung. Das Rechnungsoiginal sowie eine Transaktionshistorie, die sämtliche bereits durchgeführte Aktionen mit möglicherweise aufgetretenen Abweichungen aufzeigt, können sich die ORLEN-Beschäftigten auf dem Bildschirm darstellen lassen.

Durch das gleichzeitige Archivieren der digitalisierten Rechnungen und die Workflowgestützte Weiterleitung gehören das Suchen im Archiv, das Erstellen von Kopien, das Faxen, das händi-

dische Unterschreiben und Weiterreichen von Rechnungen der Vergangenheit an.

Automatisches Vier- bis Acht-Augen-Prinzip

Sowohl das Rechnungseingangsbuch wie auch das gesamte Customizing der FrontCollect Invoice Applikation wurde von den Experten der nextevolution AG realisiert. Es wurden zum Beispiel Obergrenzen festgelegt, bei deren Erreichen ein zweiter Abzeichner auf der nächst höheren Ebene bei ORLEN für eine Freigabe herangezogen wird. „So haben wir ein automatisch einsetzendes Vier- bis Acht-Augen-Prinzip realisiert“, erklärt André Sefkow, Projektleiter im IT-Team von ORLEN. Sind alle erforderlichen Unterschriften geleistet, geht die Rechnung zurück in die Abteilung Rechnungswesen, wo sie gebucht werden kann. Ein weiterer Faktor für mehr Geschwindigkeit: Durch Webzugriff können alle Beteiligten die Rechnungen auch online einsehen und abzeichnen.

Durch die kombinierte Lösung von nextevolution haben sich unsere Genehmigungsabläufe stark verkürzt und wir arbeiten transparenter.

Lars Ebert, IT-Leiter



PROJEKTERFOLG

Im Dezember 2006 erhielt nextevolution den Auftrag; im Januar 2007 startete das Projekt mit einer dreiwöchigen Implementierungsdauer und ging im Mai 2007 in den Live-Betrieb über. Durch die Workflowgestützte Weiterleitung der digitalisierten Rechnungen und das gleichzeitige Archivieren mit Hilfe des nextPCM Genehmigungsworkflows erzielt ORLEN heute erhebliche Kostenersparnisse.

TRANSPARENZ

Automatisch ausgelesene Rechnungsdaten werden ohne langwierigen Erfassungsaufwand komfortabel nach SAP geleitet und dort automatisiert weiterverarbeitet. Die Buchhaltung sieht sofort, welche Rechnungen sich bereits im Hause befinden und welchen Bearbeitungsstand sie aufweisen. Der Status jeder Forderung ist somit jederzeit im SAP-basierten Rechnungseingangsbuch des nextevolution-

Standardprodukts ersichtlich und Monatsabschlüsse können schneller durchgeführt werden. Dadurch beschleunigt die ORLEN Deutschland AG die Prozesse ihres Rechnungsfreigabedurchlaufs und profitiert von vollständiger Transparenz.

In dem neuen Vorgehen sieht Lars Ebert eine große Verbesserung hinsichtlich Transparenz und Prozessbeschleunigung. Denn niemand muss mehr hin- und her telefonieren, um herauszufinden, wo sich diese oder jene Rechnung gerade befindet, sondern der Status jeder Forderung ist sofort im SAP-basierten Rechnungseingangsbuch des nextevolution-Standardprodukts ersichtlich.

Schnellere Monatsabschlüsse

„Wir sehen genau, welche Rechnungen sich bereits im Hause befinden und welchen Bearbeitungsstand sie aufweisen. Monatsabschlüsse können somit schneller durchgeführt werden, weil wir genau wissen, welche Rechnung aus dem alten Monat noch nicht gebucht ist und was die Ursache dafür ist“, sagt Lars Ebert. Musste er früher vor Monatsabschlüssen extra Rückstellungen für größere Rechnungsbeträge bilden, kann er heute im Rechnungseingangsbuch sofort sehen, ob die betreffende Rechnung unter Umständen schon gebucht ist und auf die Rückstellung gegebenenfalls verzichten.

Durch digitale Erfassung und Weiterleitung haben sich die Genehmigungsprozesse um weit mehr als die Hälfte verkürzt, wodurch ORLEN heute sämtliche Skonti ausnutzen kann und die Lieferanten ihr Geld noch eher erhalten

als bisher. Außerdem ist die Recherche nach Rechnungen nicht mehr so aufwändig wie früher. „Wir sind ein schlankes Unternehmen.“, erklärt Lars Ebert, „die Rechnungen sind bei uns früher sehr zeitnah in das Archiv im Keller gewandert. Heute können wir alle benötigten Dokumente bequem und zeitnah am Bildschirm einsehen.“

Für die ORLEN Deutschland AG bedeutet der Einsatz von FrontCollect Invoice und SAP-Genehmigungsworkflow von nextevolution damit vor allem einen großen qualitativen Gewinn durch die gewonnene Zeit, verbesserte Transparenz und Prozessgeschwindigkeit. Rund drei Monate nach Systemeinführung wurden bereits gut 60 Prozent der Eingangsrechnungen mit der Lösung bearbeitet. Nach IT-Department und Tanktechnik werden in rascher Folge auch weitere Abteilungen in den Rechnungsfluss mit einbezogen, darunter die Rechts- und die Shopabteilung, das Controlling und die Personalabteilung.

Der in SAP realisierte Freigabe-Workflow wurde exakt auf die speziellen Anforderungen im Unternehmen hin konfiguriert.

André Sefkow, Projektleiter IT-Abteilung

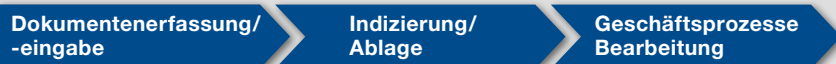


© 05.2009 nextevolution AG • Hanseatic Trade Center • Am Sandtorkai 74 • D-20457 Hamburg
Fon: +49 40 822232 0 • Fax: +49 40 822232 499 • Mail: info@nextevolution.de • Web: www.nextevolution.de



MODULARE LÖSUNGEN FÜR INTEGRIERTES DOKUMENTEN-MANAGEMENT

durchgängige Lösungen



vorkonfigurierte Geschäftsfälle



erfolgreicher Einsatz

- kurze Implementierungszeit
- erfahrene Berater
- ausgereifte Lösungen
- kompetenter Service und Support

begeisterte Kunden (Auszug)

